



# Die Schweizerwacht

Carl Friedr. Wiegand

MUSIC **RUH**

JOSEPH FREI

Mit Kraft und Wucht

Tenöre

1. Vom Gott - hard brau - sen uns - re Quel - len in  
 2. O Land, du bist von star - ken A - dern die  
 3. Vier Spra - chen und vier Vol - ker - stäm - m'le

Bässe

Land hin - ein, als Al - pen - post. Es wan - dern u  
 Glücks durchströmt und eng um - garnt. Es ruht der B  
 wur - den eins durch Geist und Tat! Es schen men u

wel - len nach Nor - den, Sü - den, West und Ost. Des Ver - lan - des  
 Qua - dern: Dies Land ist un - ser! Seid ge - warnt! Das Blut in je - dem S  
 käm - me der Brü - der vier in ei - nem Staat! Tes - si der Welscher und

kro - ne, der Fir - ne Glanz, das Al - pen - glüh - strahlt  
 soh - ne rauscht uns - rer Lie - be tief - sten Sinn: ver -  
 so - ne und Deut - sche eint, um stark zu blüh'n: Ein

*dim.* strahlt Frei -  
 Freiheit bis zum fernsten Strand, strahlt Frei - heit bis zum fernsten Strand. Es  
 eint in Freud' im Leid ver - eint, ver - eint in Freud' im Leid ver - eint, steht  
 Volk, ein Recht und ei - ne Macht, ein Volk, ein Recht und ei - ne Macht! Dir,

*mf*

*dim.* *mf*

*cresc.* *f*  
 mit die Welle des Tes - sin, des Rhei - nes und der Rho - ne, des  
 Treue am Tes - sin, am Rhein und an der Rho - ne, am  
 Heil am Tes - sin, am Rhein und an der Rho - ne, am

*cresc.* *f*

*ff*  
 den Gruß,  
 und der Rho - ne den Gruß vom Schweizer - land, den  
 and an der Rho - ne wie Fel - sen ge - gen je - den Feind, wie  
 und an der Rho - ne, dir gilt - der - Schweizer Wacht, dir

*ff*

*rit.* *breit* *sehr breit*  
 1-2. 3.  
 Gruß - vom Schwei - zer - land!  
 Fel - sen ge - gen je - den Feind!  
 gilt - der - Schwei - zer heil' - ge Wacht!

*rit.* *breit* *sehr breit*

Photocopieren - nicht zulässig - Photocopie interdite - do not copy